Fünfter Abschnitt.

Herr Ehrenfried stand den folgenden Morgen etwas früher, als gewöhnlich, auf, ging zu Heinrichs Bette, oder vielmehr Strohsacke, und rief: Heinrich! willst du mit zum Herrn Amtmann Siegfried?

Heinrich rieb sich die Augen, und fragte: Was?

E. Ob du mit zum Herrn Amtmann Siegfried willst?

H. Jetzt gleich?

E. Jetzt gleich!

H. Ja, Vater! ich will mich den Augenblick anziehen. Darf Julie auch mit?

E. Wenn sie will.

Darauf ging der Vater auch zu Julien und lud sie zur Reise ein, die darüber eine große Freude hatte.

In einer halben Stunde waren beyde Kinder reisefertig, standen am Fenster, und zischten einander etwas in die Ohren.

Was habt ihr Kinder unter einander? sagte der Vater; darf ich es nicht wissen?